

Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **28 (2013)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

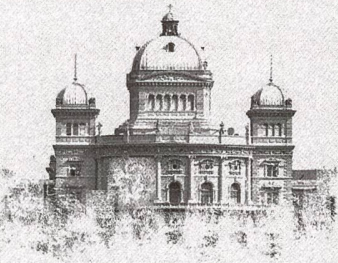
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kulturpolitische Aktualitäten

Gutachten der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission

An ihrer Sitzung vom 8./9. April hat die UREK-NR der Parlamentarischen Initiative Eder mit 13 zu 11 Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt. Nachdem im Januar bereits die ständerätliche Schwesterkommission zugestimmt hat (vgl. NIKE-Bulletin 1-2/2013, S. 53), ist die Initiative angenommen. Damit soll die Rolle der ENHK stark eingeschränkt werden. Die UREK-SR wird nun eine Subkommission ernennen, die eine gesetzliche Vorlage erarbeiten muss.

Wirkung der Bundesinventare der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung

Im Jahr 2012 führte die Geschäftsprüfungskommission des Nationalrats eine Kontrolle über die Wirkungen des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler BLN von nationaler Bedeutung durch. Die Massnahmen des Bundesrats zur Aufwertung des Inventars werden positiv beurteilt. Die 2003 bei einer früheren Prüfung an den Bundesrat gerichteten Empfehlungen wurden aufgenommen. Der partizipative Prozess mit den Kantonen soll noch intensiviert werden im Hinblick auf die Anhörung zur Verordnung zum BLN.

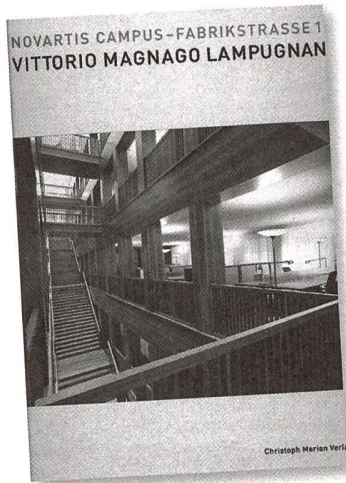
Fürstentum Liechtenstein: Neues Amt für Kultur

Im Rahmen einer Regierungs- und Verwaltungsreform im Fürstentum Liechtenstein wurden das Landesarchiv sowie Denkmalpflege und Archäologie zum Jahresbeginn 2013 im neuen Amt für Kultur zusammengeführt. Damit erhält die Kultur eine Aufwertung in ihrer Aussenwirkung. Das Amt umfasst neben den genannten drei Abteilungen auch das Kulturschaffen.

Architektur

Buchreihe zum Novartis Campus abgeschlossen

Der Novartis Campus in Basel ist ein ambitioniertes Architektur- und Kunstprojekt: Nach dem Masterplan von Vittorio Magnago Lampugnani entstand ein Arbeitsareal für 10 000 Mitarbeiter der Novartis AG. Die einzelnen Gebäude wurden von ausgewählten Architekten entworfen.



Jedem Neubau auf dem Gelände des Novartis Campus hat der Christoph Merian Verlag eine Monografie gewidmet (jeweils herausgegeben von Ulrike Jehle-Schulte-Strathaus). Durch die Fertigstellung der Buchreihe ist dieser neue Teil des Werkareals St. Johann vollständig dokumentiert. Das Firmengelände des Basler Pharmaunternehmens umfasst rund 20 Hektar und ist nicht öffentlich zugänglich. Somit liefern die Monografien einen erstmaligen Einblick in die vielfältige und komplexe Architektur des Areals für die breite Öffentlichkeit. Neben der Buchreihe bietet Novartis nun vermehrt Führungen auf dem Campus an.

Die Buchreihe «Novartis Campus» ist beim Christoph Merian Verlag (www.merianverlag.ch) zu bestellen und besteht aus folgenden Titeln:

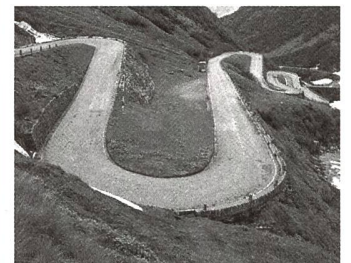
- Diener, Federle, Wiederin, Forum 3 (2005)
- SANAA/ Sejima + Nishizawa, Works by Walter Niedermayr, Fabrikstrasse 4 (2006)
- Peter Märkli, Fabrikstrasse 6 (2006)
- Krischanitz und Frank Architekten, Fabrikstrasse 16 (2008)
- Marco Serra, Günther Vogt, Ulrich Rückriem, Eva Schlegel, Fabrikstrasse 2 (2008)
- José Rafael Moneo, Fabrikstrasse 14 (2009)
- Vittorio Magnago Lampugnani, Fabrikstrasse 12 (2009)
- Fumihiko Maki, Square 3 (2010)
- Frank O. Gehry, Fabrikstrasse 15 (2010)
- Yoshio Taniguchi, Fabrikstrasse 10 (2010)
- Die ersten Bauten – The first buildings (2010)
- David Chipperfield, Fabrikstrasse 22 (2011)
- Tadao Ando, Fabrikstrasse 28 (2011)
- Souto de Moura, Physic Garden 3 (2012)
- Alvaro Siza, Virchow 6 (2012)

pd/lg

Symposium

Eine Zukunft für die historische Verkehrslandschaft

Ende 2016 wird der Gotthard-Basistunnel eröffnet. Damit erhalten die historischen Verkehrswege vom Saumpfad bis zur Eisenbahnlinie und der Autobahn eine neue Bedeutung. Am 6. und 7. September dieses Jahres widmet sich ein Symposium in Altdorf den Fragen nach der Zukunft dieser Verkehrslandschaft. Der prominent besetzte Anlass sucht Antworten zu folgenden Fragen: Was ist die historische Bedeutung der Verkehrslandschaft? Wie ist die denkmalpflegerische Qualität der Gotthard-Bergstrecke und der anderen historischen Verkehrswege zu beurteilen? Welches touristische Potential hat die Verkehrslandschaft Gotthard?



Die historischen Verkehrswege über den Gotthard erhalten durch den Basistunnel eine neue Bedeutung: hier die Kehren der Tremola.

Programm und Anmeldung ab Mitte Mai 2013 auf: www.icomos.ch/arbeitsgruppen/industriekultur/projekte.html

pd/bs